

Wienachts-Zytig



Der mechanischen Musik auf der Spur

Die Vorfrede der Kinder auf Weihnachten

Die Sonntagsverkäufe im Oberbaselbiet



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



Aus dem Inhalt

Die mysteriösen Gestalten

Die «Nünichlinger» in Sissach können den Kindern – aber auch Erwachsenen – schon einmal einen Schreck einjagen. Heiner Oberer erinnert sich an seine Kindheit, als Klein-Heinerli sich vor den dunklen Gestalten versteckte. **Seite 6 und 7**



Sonntagsverkäufe

Das hiesige Gewerbe lädt in der Adventszeit zum Bummeln und «Lädele» ein. Fast schon zur Tradition geworden sind die Sonntagsverkäufe in Sissach und Gelterkinden. Der Gelterkinder Winter-Gwärb-Sonntag findet bereits am kommenden Sonntag statt, Sissach öffnet seine Läden am Sonntag, dem 20. Dezember. **Seite 4 und 5 sowie 16 und 17**

Kerzenziehen

In Rothenfluh ist das Kerzenziehen zur Tradition geworden. Mitte Dezember trifft sich die Bevölkerung bereits zum 38. Mal im Postschopf – ein ganzes Wochenende lang. **Seite 9**

Charlie und seine Freunde

Im Museum für Musikautomaten in Seewen kommen Fans der mechanischen Musik auf ihre Kosten. In einer Sonderausstellung widmet sich das Museum dem Drehorgel-Hersteller Franz Oehrlein.



Seite 10 und 11



Das Schaf

Im Krippen- und Spielzeugmuseum in Bubendorf sind derzeit über 300 handgemachte Miniatur-Schafe ausgestellt. Das Museum zeigt mit dieser Ausstellung nicht nur die historische Bedeutung des Schafs, sondern auch jene heutzutage. **Seite 15**

Weihnachten in Kinderaugen

«Ich freue mich auf Weihnachten, weil ...?» – Mit dieser Frage begegnete die «Volksstimme» zahlreichen Kindern aus dem Oberbaselbiet. Was sind die Wünsche der jüngsten Mitmenschen und was erwarten sie vom Weihnachtsfest? Eine Umfrage. **Seite 20 und 21**



«Neuschnee bis zum Dachrand.»

Die Migros Bank Liestal wünscht Ihnen, dass Ihre Träume wahr werden. Frohe Festtage. Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns am Fischmarkt 29 und ab dem 29. Januar 2016 in unseren neuen Räumlichkeiten am Bahnhofplatz 12 in 4410 Liestal. Service Line 0848 845 400 oder migrosbank.ch

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

Schenken macht Freude...

Über ein kleines Präsent freuen sich alle. Weihnachten ist dazu eine gute Gelegenheit. Verschenken Sie an Ihre Liebsten eine kleine Alltagserleichterung in Form eines Waschabos oder auch einem frei von Ihnen wählbaren Wertgutschein für die PW-Textil-Waschstrasse.

Industriestr. 13 • 4410 Liestal
www.aagl.ch **autobus.ag.liestal...**

Sala Thai
Thailändische Spezialitäten Restaurant – Catering – Take-Away

Mo - Fr 11.30-14 h, 18-23 h, Fr -24h
Sa 18-24 h, So Ruhetag

Hauptstrasse 144
4415 Lausen - 061 921 32 41
www.salathai-lausen.ch

Die Idee: ein Gutschein
- zu Weihnachten
- zum Geburtstag
- zum Jubiläum

Sala Thai Gutschein
CHF - / Achtzig Franken-
Nummer 910

gedruckt in der
printed in **schweiz**
switzerland stampato in
imprimé en **svizzera**
suisse

Die Druckerei in Ihrer Nähe.

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

Schaub Medien AG, Druckerei und Verlag, Sissach/Liestal, www.schaubmedien.ch

BAD RAMSACH



JETZT ADVENTSTÜR AUFMACHEN
 Jeden Tag etwas Besonderes im Bad Ramsach!
 Machen Sie alle Türchen auf und schauen Sie welches Angebot gluschtig macht. So können Sie Ihren Besuch bei uns nach dem Adventskalender richten und verpassen nicht Ihren bevorzugten Anlass.

Bad Ramsach  **Kurhotel Bad Ramsach** **4448 Läufeufingen**
 www.bad-ramsach.ch hotel@bad-ramsach.ch
 Tel: 062 285 15 15 Fax: 062 285 15 00

SCHNEEBERGER
 Treuhand AG

Zugelassene Revisionsexpertin

**Buchführung, Wirtschaftsprüfung
 Unternehmensberatung, Steuerberatung**

Langackerstrasse 23 • 4441 Thürnen
 Telefon 061 976 94 94 • Telefax 061 976 94 99
 info@treuhand-s.ch • www.treuhand-s.ch

6. Sissacher GOURMETMÄRKT

*Wir entführen Sie in die Welt der Genüsse!
 Entdecken Sie die Spezialitätenvielfalt unserer Produzenten und Ausstellern.*

vom 4. – 6. Dezember 2015

Freitag	15.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 19.00 Uhr

Kommt am Sonntag vorbei! 

Buess Weinbau & Weinhandel AG Sissach
 Chocolat Habis Sissach
 Baselbieter Bier - Brauerei Ziefen
 italia&amore - Vinoptikum Basel
 Die Genusshandwerker – Hilber Trüffelspezialitäten
 E. Zuber Spezialitätenbrennerei Arisdorf
 Familie Oberli, OT Oberli Trading Nussbof
 C+M Essen & Trinken Tecknau

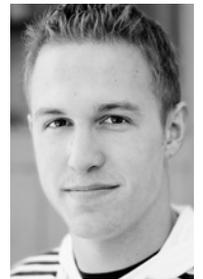
Im gelben BUESS - Haus
 Hauptstrasse 35, 4450 Sissach / Tel. 061 976 60 60

Gepflegte Speisewirtschaft!

*Lassen Sie sich im Gourmet-Beizli mit Köstlichkeiten verwöhnen.
 Daniel Wittlin unterhält Sie musikalisch am Piano.
 Santiklaus kommt am Sonntag zu Besuch – Wir freuen uns auf Sie!*

Der schöne Weihnachtsstress!

Wir sind mitten in der Adventszeit. Am vergangenen Wochenende wurde die erste Kerze des Adventskranzes angezündet und der erste Adventssonntag gefeiert. Vielerorts luden auch die ersten Advents- und Weihnachtsmärkte zum Verweilen und zum Einkaufsbummel ein. Doch das war erst der Anfang: Am kommenden Sonntag findet in Gelterkinden der Winter-Gwärb-Sunntig statt, in zwei Wochen lädt das Gewerbe in Sissach zum Sonntagsverkauf und auch die Betriebe im Waldenburger-tal präsentieren sich beim Winterzauber in Oberdorf.



Bei all den verkaufsoffenen Sonntagen und den zahlreichen Märkten geht es am Ende ums Geschäft. Während die einen am Markt das passende Geschenk für Familie und Freunde finden, klingelt beim Händler hinter der Theke die Kasse. So geht das. Manchmal geht es beim Abwickeln eines Geschäfts zudem ganz und gar nicht weihnächtlich zu. Alle sind im Weihnachtsstress.

Doch wir müssen deshalb nicht in Selbstmitleid versinken. Weihnachtsstress ist hausgemacht. Und: Er hat auch seine schönen Seiten. Die Adventszeit ist die geselligste Zeit des Jahres. Sorgen des persönlichen Alltags und die Unruhen auf der Welt scheinen vergessen zu sein. Man erfreut sich der Lichter und der Begegnungen. Beim gemütlichen Essen in der warmen Stube oder einem Glühwein in der Kälte treffen Freunde auf Freunde, Altbekannte auf lange nicht mehr Gesehene.

Die «Wienachts-Zytig» der «Volksstimme» gibt einen Einblick in die Weihnachtsaktivitäten des regionalen Gewerbes und beleuchtet traditionelle Bräuche der Adventszeit. Sie zeigt aber auch, was unsere jüngsten Mitbewohner von Weihnachten erwarten und wo man für einen Moment dem Alltag entfliehen und auf andere Gedanken kommen kann.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine frohe Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Geniessen Sie die bevorstehenden Festtage und kommen Sie gut ins neue Jahr. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute!

Severin Furter, Redaktor «Volksstimme»

Impressum

Herausgeber Schaub Medien AG, Verlag «Volksstimme»
 4450 Sissach, Telefon 061 976 10 30

Erscheint Donnerstag, 3. Dezember 2015

Auflage 31 000 Exemplare

Redaktion Severin Furter; redaktion@volksstimme.ch

Layout Schaub Medien AG

Inserateverkauf «Volksstimme» Anzeigen-Service; ins@volksstimme.ch

www.volksstimme.ch

6. Dezember 2015, 11 bis 16 Uhr

Winter Gwärb Sunntig**Gälterchinde | Sonntagsverkauf in vielen geöffneten Läden, reichhaltiges Angebot an den vielen Marktständen****Vorweihnachtlicher Familienevent organisiert vom Gewerbeverein Gelterkinder & Umgebung unter dem Sujet «so nah, so gut – Unternehmen von hier.»****Allmendmarkt** hat für Sie geöffnet von 11–17 Uhr**Denner** 10% Rabatt (exkl. Spirituosen, Tabakwaren und Gebührenmarken)**Apothek** Gelterkinder Handschin AG Weihnachtsapéro, Punsch & Gutzi, Weihnachtsgeschenke**Basellandschaftliche Kantonalbank** Kaffee und Gutzi im Zelt**Spieß Schuhe-Freizeit-Lifestyle****Spielwaren Rickenbacher****Santinelli Textil** doppelte Pro-Bon, kleines Präsent**Koppelman Optik und Akustik****RE/MAX** Gewinnspiel mit Slot-Maschine**WiWa Naturkostladen****Drogerie Berger** Schnäppchen-Stand, «Wintertraum-Tee», Glühmost und feines Gebäck**Landschäftler AG****Modeva** Chlausen-Apéro**Schaub Wohndesign** Boxspring-Matratzen-Probieren im Bettenstudio, Glühwein vor dem Laden**Märtplatz Mode GmbH** Cüpli, Panettone und 10%**JL Design GmbH** Vorführung Lucia Z'graggen Murano, Glasperlen an der Flamme gedreht, Kaffee und ...!**Nadel & Wolle** Aus Freude am Schönen**Shirteria** Icebreaker-Kaffi-Bar**1 ZU 1 Kommunikation + Sport** Glühwein**Zum Wasserbett****S'Bluemelädeli Mumentaler** wunderschöne Weihnachtszeit in dr Schüüre (vis-à-vis Laden)**Metzgerei Zimmermann** Grillstand vor dem Laden**Neuroth Hörcenter AG** Glühwein vor dem Laden**Vinothek Raffaella** Gulasch us dr Gulaschkanone**Da Sabatino** Risotto im beheizten Zelt**claro FAIR TRADE****da capo** secondhand**Steine und mehr** Ein attraktives Geschenk pro Einkauf wartet auf Sie!**Antonio Ferraro** heissi Marroni**Walter Salathé** Grillgüggeli mit Buurebrot**Manu's Imbiss** Hotdog, Tortelloni, warme Getränke**Fredi's Militärchuchi** original Militärhässchnitte, Weihnachtsdeko aus Holz**Daniel Meier** Fish+Chips, Wein und Getränke**Beat und Patrizia Stoller** diverse Bratwürste vom Grill, Wildspezialitäten, Bier und Mineralwasser**Zentrum auf der Leiern** Crêpesstand**Milchhüsi Ormalingen** Chästeilet, Kaffee und Kuchen**Regio und Bio Lebensmittel** und mehr Käse, Trockenfleisch, Trockenfrüchte, Schnaps, Müesli-mischung, Posamenter-Artikel**Madeleine Rindlisbacher und Dominique Gisin** Köstlichkeiten aus der Küche, Metalldeko**Bärg-Buur** Alp-Raclette- und Hobelkäse**Feuerwehr und Jugendfeuerwehr** Verkauf von Rauchmeldern und Löschdecken, Kaffee und Kuchen**Garage Heinz Schaub AG** sicher durch den Winter, Kaffee «Frostschutz»**Ueli Handschin** Holzsulpturen mit der Motorsäge geschnitzt, Schönes aus Holz gefertigt (Kerzen, Schalen usw.)**Opalinus Wohnen und Arbeiten** Verkauf von Dekoartikeln und Töpferwaren, Karten**baumwollmanufaktur**, Handgemachtes, Genähtes und Gestricktes**zur Papiermühle Lausen**, Papierartikel, Karten, Geschenkpapier, Backwaren, Konfitüre**Coiffeur fine arts** Adventsapéro**Rosmarie Schafroth** Backwaren, Konfitüre und Stricksachen**Evelyne Mangold** Glasperlen-Deko, diverse Handarbeiten**Fischräucherei Grauenstein** Forellen-Lachs, Forellen ganz, geräucht**Hobby-Shop GmbH** Modellbau für Gross und Klein, Modellflug-vorführung auf dem Dorfplatz**R.Häuselmann und C. Bussinger** Schmuckchuchi in dr Schüüre**Atelier «Wärchegge»** (4 Arts) Murano-Glasperlen an der Flamme gedreht**Heidi Grieder** Handarbeiten aus Stoff und Wolle, Accessoires für Damen, Herren und Kinder**Let'z Fetz Waggis** Chinder-Bastelege, Chürbissuppe**Nicole Rüeeggsegger** Dekorationsausstellung**Heidi Würth** Deko aller Art, Selbstgemachtes, Weihnachtsgutzi**Fotostudio Dettwiler** Erinnerungsfotos, Glühwein, Glühmost (alkoholfrei) Noni-Produkte, Wienachtsgutzi der Alterstagesstätte**Gälterchinder Samschtigmärt** Gemeinschaftsstand mit Backwaren Eingemachtes, Teigwaren usw.**Geiger Sanitär Heizung Wellness** Whirlpoolausstellung**Jacques Mader** Illustrationen, Karten, Kalender**Konrad Schär** Weidhöfler-Spezialitäten, Whisky**Unterhaltungsprogramm mit:****Farnsburger Blasmusikanten Blechbläser Ensemble RMSG Männerchor** Gelterkinder **Jodlerklub** Farnsburg **Musikverein** Gelterkinder

dazu kommt auch der

Santichlaus mit Schmutzli und Eseli und**Kinderfilme im Marabu:**13 Uhr Der kleine Rabe Socke 2
Das grosse Rennen

15 Uhr Pitch Perfect 2

GEWERBEVEREIN GELTERKINDEN UND UMGEBUNG
www.gvg-org.ch**Grösser und noch attraktiver***Den Wocheneinkauf mit dem Weihnachtseinkauf und einem Sonntagsausflug verbinden: Das ist möglich am Winter-Gwärb-Sunntig.**Dabei warten zahlreiche Angebote und Attraktionen auf die Besucher.***Gemütliches Beisammensein, der Besuch des Santichlaus mit Schmutzli und Esel und kulinarische Köstlichkeiten gehören zum Winter-Gwärb-Sunntig genauso wie das emsige Weihnachtsgeschäft.**

Bilder Archiv vs

Otto Graf

Am 6. Dezember geht in Gelterkinder die achte Auflage des Winter-Gwärb-Sunntigs über die Bühne. 27 Detailgeschäfte haben ihre Türen geöffnet. Zudem stellen zusätzlich 35 Vereine, Organisationen und Institutionen – so viele wie noch nie – ihre Erzeugnisse und Dienstleistungen draussen an den Ständen vor. Sieben Ladengeschäfte sind darüber hinaus auch noch mit einem Aussenstand aktiv. Dank der Initiative der IG Allmend und zur Freude des Gewerbevereins haben, wie dessen Präsident Stefan Küng bestätigt, sämtliche Läden in der Allmend geöffnet. Die Vergnügungsmesse reicht von der Allmend über die Poststrasse, die Bohnygasse und die Schulgasse bis zum Dorfplatz. Das Motto lautet wie schon in den Vorjahren «so nah – so gut, Unternehmen von hier». «Der Winter-Gwärb-Sunntig ist weder ein simpler Sonntagsverkauf noch ein Jahrmarkt, sondern eher ein Adventsmarkt», betont Küng.

In der Tat zeichnet sich der Gewerbeanlass durch eine Fülle an Events aller Art aus. So spielen die Farnsburger Blasmusikanten, der Musikverein Gelterkinder und das Blechbläser-Ensemble der Regionalen Musikschule Gelterkinder auf, während der Männerchor Gelterkinder und der Jodlerklub Farnsburg den Fokus auf das Lied legen werden. Der Santichlaus, im Gefolge der Schmutzli und der Esel, Letzterer wahrscheinlich noch grauer als im Vorjahr, wird die Kinder beschenken. Ganz besonders freut sich der Santichlaus, wenn ihm die Kinder sogar noch ein Verslein aufsagen können. Zudem laufen im Kino Marabu um 13 und um 15 Uhr Kinderfilme.

Das kulinarische Angebot kommt in einer unglaublichen Vielfalt daher. Allein um die original Militärkäseschnitte oder das Gulasch aus der entsprechenden Kanone zu kosten, lohnt sich der Sonntagsausflug in die Zentrumsgemeinde Gelterkinder. Neudeutsch ausgedrückt ist der

Winter-Gwärb-Sunntig also eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Daneben locken zahlreiche weitere Stände und Beizli mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Keinen Aufwand gescheut

Der Winter-Gwärb-Sunntig ist schlicht die Gelegenheit, den Wocheneinkauf mit den Weihnachtseinkäufen zu verbinden und danach den Tag im Kreise von Freunden und Bekannten zu beschliessen. Dem lokalen Gewerbe liegt der Event am Herzen. Es hat keinen Aufwand gescheut, seinen Gästen etwas zu bieten. Nicht zuletzt wollen die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibenden als gute Gastgeber auftreten und die Werbetrömmel für den attraktiven und lebendigen Gewerbebestandort Gelterkinder rühren. Wie bei derartigen Anlässen üblich, empfiehlt es sich, mit dem Zug oder mit dem Postauto anzureisen.

Winter-Gwärb-Sunntig, Sonntagsverkauf, Sonntag, 6. Dezember, 11–16 Uhr, im Zentrum von Gelterkinder.

so nah so gut
Unternehmen von hier

Mit schlotternden Knien

In der Kindheit wurde Klein-Heinerli am Heiligen Abend immer von den «Nünichlinglern» besucht. Dabei prallte rohe Gewalt auf kindlichen Trotz. Auch wenn die Besuche der rauen Gesellen von übelster Art waren, trug der Knabe keine bleibenden Schäden davon. Eine wahre Geschichte.

Heiner Oberer

50 Jahre her ist es, aber die Erinnerungen sind noch da, als ob es gestern gewesen wäre. Am Heiligen Abend wurden wir nämlich am Römerweg in Sissach regelmässig von den «Nünichlinglern» heimgesucht, eingefädelt von Vater Eduard.

Vor der Heimsuchung galt es aber zuerst, den 6. Dezember mit «Santichlaus» und dazugehöriger Moralpredigt heil zu überstehen. Danach freute sich Klein-Heinerli auf den Heiligen Abend. Das im Bewusstsein, dass neben Lametta, Rollschinkli und «Wynechtschindli», immer mit einer lärmenden Bande bärtiger Schreckgestalten zu rechnen war.

Der Heilige Abend begann eigentlich schon am Nachmittag mit dem Aufrichten des Weihnachtsbaumes. Wenn der Baum dann endlich stand, was mit einigen weniger christlichen Redewendungen meines Vaters begleitet wurde, konnte das grosse Fest beginnen.

Nach der Bescherung und der Verköstigung aller Anwesenden machte sich in unserer Stube eine gemütliche Geborgenheit breit. Grossvater schlummerte nach dem opulenten Heiligabend-Rollschinkli – oder war es der Veltliner? – selig am Kachelofen. Grossmutter und Mutter stritten sich wie jedes Jahr, wer wohl die

schöneren «Füessli» an den Änisbrötli hatte. Vater stellte den «Chütteneschnaps» kühl und erklärte mir und meinem Bruder mit verheissungsvollem Blick, der Schnaps sei für den Besuch reserviert, den wir noch zu gewärtigen hätten.

Das war für uns das Zeichen, sich langsam, aber sicher in die oberen Gemächer zu verabschieden.

Kaum hatten wir uns im Kinderzimmer verschanzt, tönte von Weitem das unheilvolle Gebimmel und Geschelle der Besucher, die Vater mit schelmischem Grinsen angekündigt hatte. Mein Bruder, fünf Jahre älter als ich, behielt wie immer die Ruhe. Das seien nur die «Nünichlingler», die lärmend durch die Gegend ziehen würden. Nichts, wovon man Angst haben müsse.

Mich aber erfasste beim Gedanken, die lärmende Bande könnte bei uns ihre Aufwartung machen, das blanke Entsetzen. Ich stellte mir schon vor, wie ich in Ketten gelegt, durchs Dorf geschleift, an einen grauslichen Ort gebracht und dort gefoltert würde.

Das Geräusche wurde zunehmend beängstigender, mein Schrecken immer grösser. Mein grosser Bruder erleichte immer mehr und war wohl kurz vor einem «Schiss in de Hoose». Und dann standen die grauslichen Gestalten dampfend vor dem Haus. Aus ihren Bärten troff gel-

ber Schweiss. Dann: Ruhe. Trügerische Ruhe. Auf ein unverständliches Kommando hoben die dunklen Gestalten zu einem undeutlichen Geschrei an. Ich verstand nur die Worte: «... mer näame se mit, mer chette sen aa...» Den Resten des unkoordinierten Gebrummels vernahm ich nur noch aus weiter Ferne, unterbrochen vom Klappern meiner Zähne und dem leisen, ängstlichen Wimmern meines Bruders.

Aber nicht genug, dass die «Söibandi» mit ihren schmutzigen Stiefeln den Teppich vor der Haustür verschmutzte. Nein. Mein Vater trat vor die Tür, begrüßte die Rotte und bat sie ins Haus – das, ohne dass einer der «Burschten» die verdreckten Stiefel ausziehen musste. Trotz schlotternder Knie schoss mir der Gedanke durch den Kopf, warum ich immer die Schuhe ausziehen musste, diese Flegel aber, ohne dass Mutter intervenierte, den Perserteppich in der Stube zur Sau machen durften.

Mein Bruder war in der Zwischenzeit total verstummt. Ich überlegte mir, wie ich, ohne zu Tode zu stürzen, das Kinderzimmer im ersten Stock verlassen könnte. Jäh wurde ich aber aus meinen Fluchtgedanken gerissen. Aus der Stube, unterbrochen von klirrenden Gläsern und irrem Gelächter, tönte eine tiefe Stimme: «Sy

d Buebe au dehäi? Sy sellen aabechoo, mer wäinene s Gurli fiengge.»

So. Jetzt hiess es dem Feind in die Augen zu schauen. Mein Bruder zog es vor, unbeteiligt und mit zittrigen Fingern in einem Globibuch zu blättern. Vorsichtig schlich ich aus dem Zimmer und trat mit einem mulmigen Gefühl auf die Empore. In der Stube gewahrte ich vier grausliche Gestalten mit pechschwarzen Lodenpellerinen, «märdlerigen» graubraunen Bärten, schmutzigen Gummistiefeln (der Teppich?) und eine etwa vier Meter lange, rostige Eisenkette.

Wir, also ich, sollen nur runterkommen, brummte einer der Gestalten barsch. Mit Todesverachtung machte ich mich auf den Weg in die Höhle des Löwen. Übrigens auf mich alleine gestellt. Mein Bruder hatte den Mut vollends verloren.

Und so stand ich kleines Würstchen vor diesen riesigen Kerlen und versuchte meine Angst mit Keckheit zu überspielen.

Jetzt begann das übliche Spielchen mit Verslauftagen und so. Ich gebe es zu. Leicht eingeschüchtert ob der prassenden Bande, verhaspelte ich mich immer wieder beim Wiedergeben des Zwanzigzeilers. Die aufmunternden Worte meiner Mutter, ich hätte doch das «Värsli» anlässlich des Besuchs des «Santichlaus» perfekt wiedergegeben, konterte ich unter Tränen der Wut: «... Gottver..., wenn ich doch käi Luft überchumm.»

Der längste und schaurigste der vier «Rueche» liess nach überstandenen, aber erniedrigendem Rezierritual meines unverständlichen, pädagogisch aber sicher wertvollen Gedichts, ein fürchterliches Donnerwetter über mich nieder-



Kuriose Gestalten in der dunklen Nacht: die «Nünichlingler» von Sissach.

Bild Thomas Ditzler

prasseln. Er warf mir grösstenteils erfundene, aber zugegebenermassen auch wirklich vorgefallene Missgeschicke und kindliche Ausraster an den Kopf. Seine üblen Anwürfe gipfelten in der Warnung: «Wenn du di in Zuekumft nit besserisch, näame mer dy s neecher Mool an d Chetti.»

Etwas erholt ging ich wagemutig in den Gegenangriff über. Zu Hilfe kam mir das Pyjama, das ich von meiner Grossmutter zu Weihnachten geschenkt bekommen hatte und mit dem ich jetzt trotz vor dem polternden «Nünichlingler» stand. Ja, liebe Kinder, früher wurde man noch mit Pyjamas beschenkt. Ich warnte

den üblen Gesellen davor, mich in rostige Ketten zu legen. Sollte nämlich das «Nacht-hemli» schmutzig werden, käme er es mit der Grossmutter zu tun, was sie mit einem wohlwollenden Nicken bestätigte.

Dieses geschickte Ablenkungsmanöver reichte, um mich aus den Fängen des Unholds zu befreien, um zurück in die trügerische Sicherheit des Kinderzimmers zu flüchten, begleitet von fürchterlichem Gelächter. Die unmissverständliche Warnung, mich beim nächsten Besuch mitzunehmen, quittierte mein Bruder, inzwischen wieder von den Toten auferstanden, mit einem tröstlichen: «Käi Angscht. Das dörffe die gar nit.»

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

LINSALATA
GEBÄUDETECHNIK

HAUPTSTRASSE 134 4450 SISSACH
TEL. 061 921 66 01 FAX 061 921 67 75
INFO@LINSALATA.CH WWW.LINSALATA.CH

- SANITÄR
- SPENGLEREI
- BAD-DESIGN
- 24-STUNDEN-SERVICE

HONDA
The Power of Dreams

PASST. PRÄZIS.

DER NEUE HONDA HR-V
AB CHF 22 500.-

Garage Oberer AG
Hauptstrasse 17, 4442 Diepfingen
Tel. 061 971 45 15, www.garageoberer.ch

TIMEA BACINSKY
Hauptstrasse 17, 4442 Diepfingen

WEIHNACHTS-AKTION
8.12.-24.12.
Trüffel Pastete
CHF 12.-
(solange Vorrat)

Le Patron
Festtags Pastete
Pastete de Noël

WEIHNACHTS-ÖFFNUNGSZEITEN

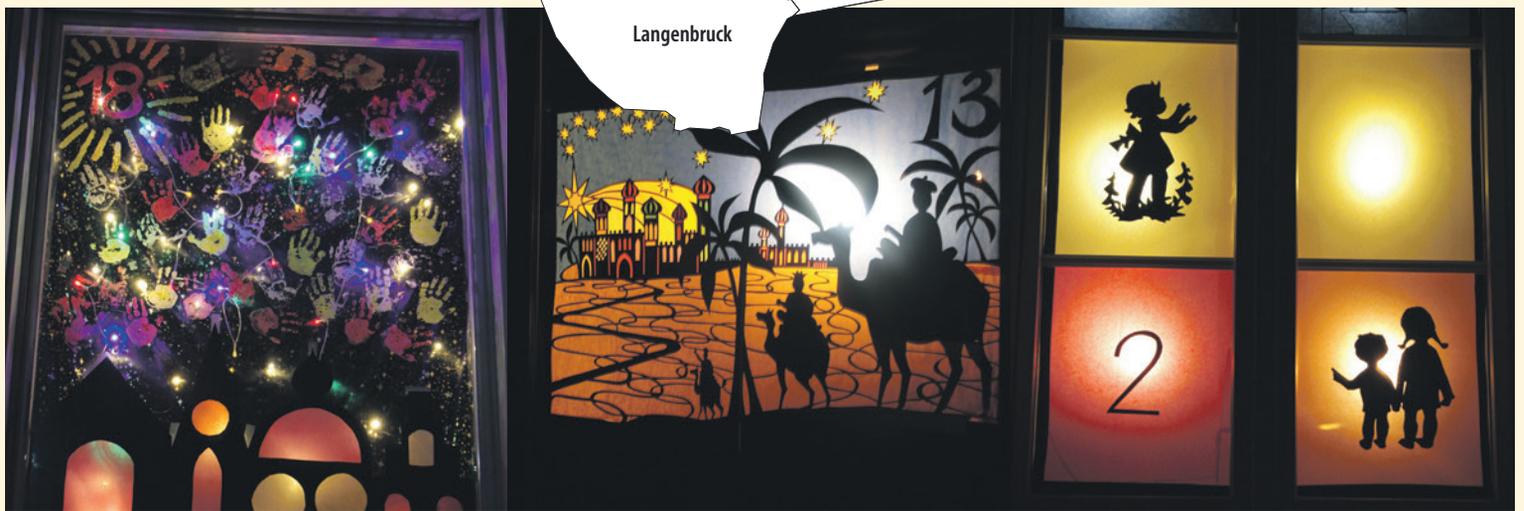
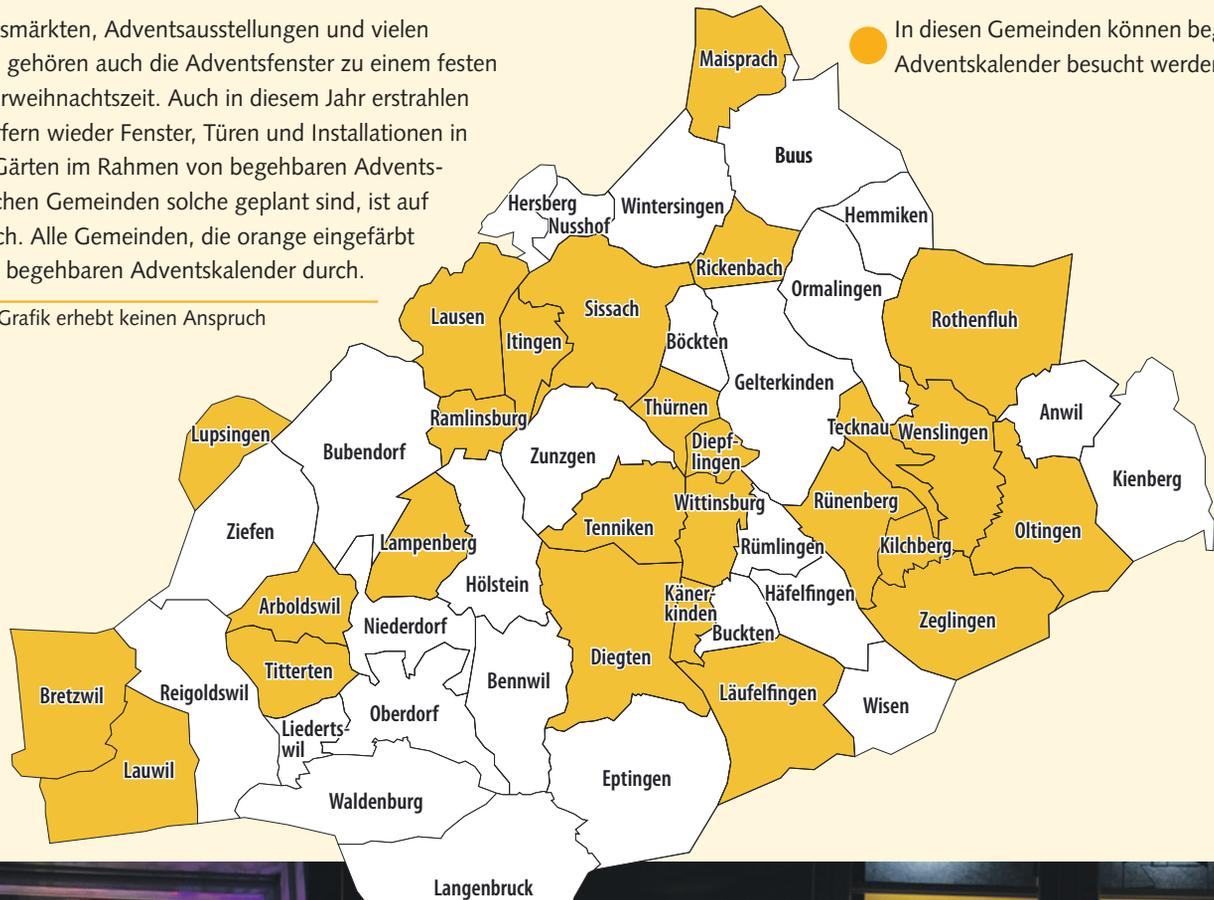
DI	22.12.	9-12 Uhr / 13-18 Uhr
MI	23.12.	9-12 Uhr / 13-18 Uhr
DO	24.12.	9-14 Uhr / geschlossen
DI	29.12.	geschlossen / 13-18 Uhr
MI	30.12.	9-12 Uhr / 13-18 Uhr
DO	31.12.	9-12 Uhr / geschlossen
SA	02.01.	geschlossen

Direktverkauf Rohrmattstrasse 2 | 4461 Böcken | T 061 985 85 00
Öffnungszeiten DI 13-18 Uhr | Fr 9-12 / 13-18 Uhr | Sa 9-12 Uhr

Adventsfenster

Neben Weihnachtsmärkten, Adventsausstellungen und vielen weiteren Anlässen gehören auch die Adventsfenster zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr erstrahlen in zahlreichen Dörfern wieder Fenster, Türen und Installationen in den winterlichen Gärten im Rahmen von begehbaren Adventskalendern. In welchen Gemeinden solche geplant sind, ist auf dem Plan ersichtlich. Alle Gemeinden, die orange eingefärbt sind, führen einen begehbaren Adventskalender durch.

Die nebenstehende Grafik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Beim Kauf einer **Flasche Apfelzauber-Punsch** erhalten Sie eine **Sternentasse gratis.**
(Angebot gültig ab 6. 12. 2015, solange Vorrat)

Herzliche Einladung zu unserem **Weihnachtsapéro**
am Sonntag, dem 6. Dezember 2015,
von 11 bis 16 Uhr



APOTHEKE GELTERKINDEN 

Gesundheit · Vertrauen · Kompetenz

Apotheke Gelterkinder Handschin AG · Katherine Gessler · Poststrasse 9 · 4460 Gelterkinder
Telefon 061 985 99 66 · Fax 061 985 99 60 · www.apogelterkinder.ch

Menschen sicher bewegen



Das ganze Garage Buser-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit !

GARAGE BUSER
ORMALINGEN

www.garagebuser.ch



Meterlange Kerzen

Das Kerzenziehen in Rothenfluh hat Tradition: Seit Jahrzehnten kann Jung und Alt Kunstwerke aus Wachs herstellen, die bis zu einem Meter lang sein können.

Stefanie Spycher-Gass

Es ist nicht mehr wegzudenken aus dem vorweihnächtlichen Veranstaltungsprogramm im Oberbaselbiet: Das Kerzenziehen in Rothenfluh. Bereits zum 38. Mal findet es dieses Jahr am zweiten Dezemberwochenende statt. Und auch dieses Jahr freuen sich die Organisatoren auf viele einheimische und auswärtige Besucherinnen und Besucher von jung bis alt.

Nachdem Gianni Mazzucchelli während vieler Jahre im Organisationsteam federführend war, hat in den vergangenen Jahren ein Generationenwechsel stattgefunden. Zum Kern-OK gehören heute Marco Jenny, Rolf Spycher, Michael Schaffner, Dominik Buess und Nicola Jenny. Unterstützt werden sie von den Red Rocks Rothenfluh, die beim Wachauffüllen sowie beim Kerzenschneiden und -wägen mithelfen. Apropos Wägen: Der Gewichtsrekord für eine Bienenwachskerze am Rothenflüher Kerzenziehen liegt seit Jahren bei etwas über sieben Kilogramm. Vielleicht wäre es an der Zeit, diesen Re-



Zum 38. Mal trifft man sich im Postschopf in Rothenfluh zum Kerzenziehen.

Bild zvg

kord zu brechen? Wie gewohnt können in Rothenfluh Bienenwachskerzen mit einer Länge bis zu einem Meter gezogen werden. Aber es stehen auch Paraffin-Töpfe in vier verschiedenen Farben bereit. Der Kilopreis für die gezogenen Kerzen beträgt wie im vergangenen Jahr 35 Franken für Bienenwachs und 23 Franken für Paraffin. Tradition hat in Rothenfluh auch, dass bis tief in die Nacht hinein Kerzen gezogen

werden können. Die Veranstaltung öffnet am Samstag, 12. Dezember, um 11 Uhr ihre Tore und dauert durchgehend bis Sonntagabend, 13. Dezember, um 20 Uhr. Parallel zum Kerzenziehen betreibt der Verein für Altersfragen in der Mehrzweckhalle eine Kaffeestube.

Kerzenziehen im Postschopf Rothenfluh, Samstag, 12. Dezember, ab 11 Uhr, bis Sonntag, 13. Dezember, 20 Uhr.

Steine

UND MEHR - schöne Geschenke

20% auf zwei Taschen + Engel

Bohnygasse 24, 4460 Gelterkinden, 061 981 60 30

1 zu
EINS
Handy Shop

Weihnachts-Spezialaktion!

Ab sofort bis zum 30. Dez. gewähren wir auf alle Android-Geräte (Samsung, Sony, LG, Huawei oder HTC), die wir an Lager haben 10% Rabatt auf den Listenpreis! Bringen Sie uns das Inserat mit und profitieren zusätzlich von einer Überraschung!

Schulgasse 4 • 4460 Gelterkinden • Tel. 061 983 15 17
E-Mail: info@1zu1.mobi

Geschenke, die Freude machen!

Immer für eine Überraschung gut! Wir bedienen Sie gerne im Chirsihüsli in Kilchberg. Geniessen Sie unsere Fruchtspezialitäten vom Hof. Erhältlich auch im Milchhüsli Liestal, kleine Auswahl in der Landi Gelterkinden und in grösseren Coop-Filialen sowie im Hotel Bad Ramsach.

Sutters Chirsihüsli

Hauptstrasse 16 • 4496 Kilchberg
Telefon 061 981 30 41
www.kirschenwein.ch
Info@kirschenwein.ch

Öffnungszeiten:
Fr 13–18 Uhr, Sa 10–15 Uhr
oder nach Vereinbarung.



shirteria
mode

Warm durch den Winter mit
icebreaker

Poststrasse 8
Gelterkinden





Im Migros Markt 4450 Sissach
Tel/Fax 061 985 84 04 / 05 werthmueller-ag@pms.ch

www.drogerie-sissach.ch

Unser Leitbild

Bei der Werthmüller AG steht die Gesundheit unserer Kunden im Mittelpunkt. Für unsere Kunden bieten wir beste Qualität und Leistungen. Werte wie einfühlsam, persönlich, souverän, offen und engagiert prägen unsere Mitarbeitenden im Alltag. Wir als Team sind motiviert und geschult, die Bedürfnisse unserer Kunden wahrzunehmen und die bestmögliche Lösung anzubieten.

Unsere Stärke liegt in der fachkundigen Beratung in den Bereichen Gesundheit, Schönheit, Ernährung und Wohlbefinden. Gegenüber unseren Kunden trägt das Personal eine hohe Verantwortung. Kundenorientierung, Professionalität, Leistungswille, Teamgeist sowie ethisches Verhalten prägen die Unternehmenskultur der Werthmüller AG.

Drogerie Sissach seit 250 Tagen im Migros Sissach und mit Apotheke seit 10 Jahren in Gelterkinden

Die Beratung macht den Unterschied



Unser Sortiment hilft für (fast) alle Fälle. Die Beratung durch unsere Fachkräfte ist in Sissach und Gelterkinden selbstverständlich.

Liebe Kunden
Wir können diese Jubiläen nur dank Ihnen feiern! Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

und Ihre Treue. Mit unserem ganzen Team setzen wir uns täglich für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden ein. Wir garantieren

Ihnen eine kompetente, individuelle und neutrale Gesundheitsberatung. Ihre Interessen und Ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum unserer Anstrengungen. Dafür nehmen wir uns Zeit. Bei uns sind Sie immer gut beraten. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Lösen Sie jetzt Ihren Gutschein für Ihr Geschenk auf dieser Seite ein und profitieren Sie damit auch in den nächsten Monaten von vielen tollen Angeboten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ruhige Weihnachtstage und freuen uns, wenn wir Sie mit unseren Geschenk-Ideen in der Adventsausstellung überraschen können.

Monika Werthmüller
und Team der Drogerie Sissach
Laxman Iyer
und Team der Toppfarm Center Apotheke

Holen Sie sich jetzt Ihre Kundenkarte

Punkt für Punkt profitieren Bei jedem Einkauf profitieren Sie ganz direkt. Ob Aspirin, Sonnencreme oder Medikamente: jeder Franken zählt 1 Punkt.

Sammeln Sie Treuepunkte Für 1 Franken wird 1 Treuepunkt gutgeschrieben. Das heisst, auch der kleinste Betrag bringt Ihnen Punkte. Für 500 Treuepunkte erhalten Sie einen Treuebon über Fr. 5.–, der beim nächsten Einkauf bei uns eingelöst werden kann. **Gültigkeit** Unsere Kundenkarte ist in der Drogerie Sissach und in der Toppfarm Center Apotheke in Gelterkinden gültig.

Sortiment

- Heilmittel** | Beratung diskret in separatem Raum
- Naturheilmittel** | Weil Sie sich Sorge tragen
- Kosmetik** | Für die Körperpflege von Kopf bis Fuss
- Geschenke** | Suchen Sie ein «Mitbringsel»?
- Haushalt** | Professionelle Hilfe oder Mietgeräte
- Reform** | Ganzheitliche und gesunde Ernährung für entspanntes Einkaufen
- Kindernahrung** | Alles rund ums Kind, Kinderecke für entspanntes Einkaufen
- Sanitätsartikel** | Hilfsmittel zur Heilung oder für den täglichen Gebrauch

t o p p h a r m
Center Apotheke

Im Migros Markt
Badweg 2 4460 Gelterkinden
Tel/Fax 061 985 84 00/01

www.center.apotheke.ch

Gutschein

für eine Weihnachts-überraschung

Zusätzlich begleiten wir Sie mit einem Gutscheinbogen bis in den Frühling.

Gültig solange Vorrat

Drogerie Sissach, Migros Markt Sissach und Toppfarm Center Apotheke, Migros Markt Gelterkinden

NEU

RAUSCH

DIE KRAFT DER KRÄUTER

www.rausch.ch

Ängstlich? — Gestresst? — Erschöpft?

Bevor alle Stricke reissen: Vitango® unterstützt Sie bei geistigen und körperlichen Symptomen von Überarbeitung und Stress.

Mit der Natur Für die Menschen.

STARK GEGEN ARTHROSE.

HEIDAK SPAGYRIK
Natürlich wirksam

WINTERRESISTENT?

Bei Ihrem HEIDAK-Spezialisten erhalten Sie Ihre individuelle Mischung.

www.heidak.ch

Herboristeria.ch

Christmas Tea

Burgerstein CELA: Mikronährstoffe bringen Leben in Ihr Leben.

Tut gut. Burgerstein Vitamine

Beim Kauf eines Burgerstein-Produktes, erhalten Sie gratis einen Beutel Burgerstein Zink-C Toffees.

www.burgerstein.ch

Louis Widmer

EXTRA-MILDES DUSCH GEL
SPEZIELL FÜR EMPFINDLICHE HAUT

GUTSCHEIN – FÜR EIN DUSCH GEL (50 ML), PARFÜMIERT. SOLANGE VORRAT.

GeloRevoice
Halbtabletten

Trockenzeit?

- Kratzen im Hals
- Trockenheitsgefühl
- Hustenreiz
- Stimme weg

GeloRevoice hilft!

Medizinprodukt. Erhältlich in Ihrer TopPharm Center Apotheke Gelterkinden und Drogerie Sissach.

www.gelorevoice.ch

Damit Sie in entscheidenden Momenten die Nerven behalten:

zeller entspannung

zeller entspannung wirkt beruhigend und ausgleichend, ohne dabei die Leistungsfähigkeit einzuschränken.

Erhältlich in Ihrer Apotheke oder Drogerie. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

Max Zeller Söhne AG, 5090 Romanshorn, www.zellerag.ch

NATÜRLICH AUS DER SCHWEIZ.

Voltaren Dolo bewegt Generationen

Bei Rücken- & Muskelschmerzen

Bei akuten Arthrose- & Gelenkschmerzen

Novartis Consumer Health Schweiz AG

Lubex anti-age® hydration oil

heute jünger aussehen als gestern

hydratisiert nachhaltig, reduziert Fältchen und das Spannungsgefühl

Bestellen Sie Mustersächets unter:

www.lubexantiage.ch

20% Bon
für Ihren nächsten Einkauf von Lubex anti-age gültig bis März 2016

Aus dem Grien in die Stube

Die Familie Buser aus Thürnen ist einer von mehreren Weihnachtsbaum-Anbietern im Oberbaselbiet. Nicht nur die Anzahl verschiedener Bäume, sondern auch das Drumherum machen den Weihnachtsbaumkauf auf dem Hof im Grien zu einem lohnenswerten Ausflug.

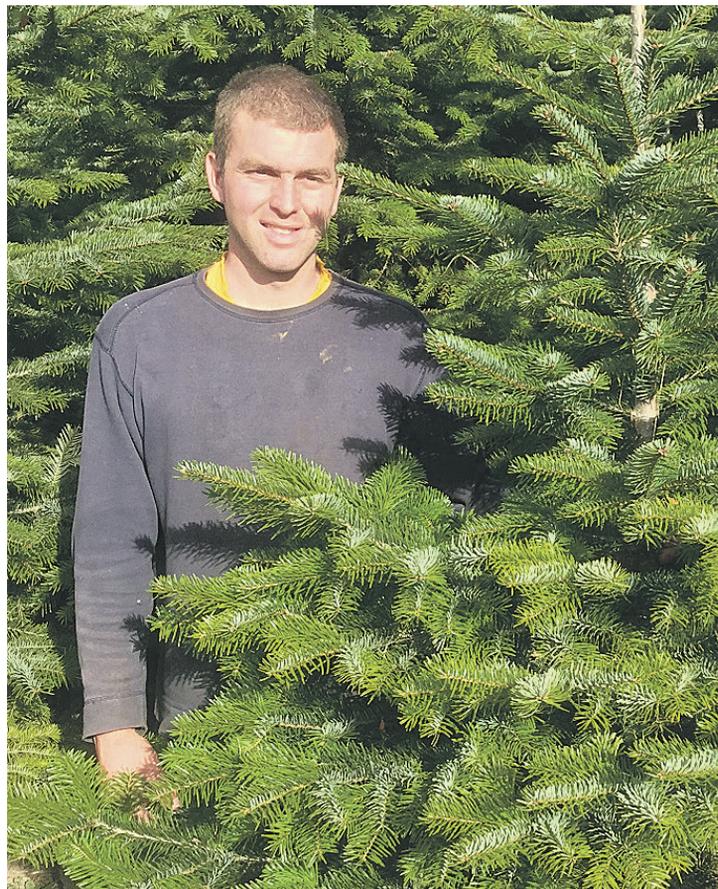
Michèle Degen

Der Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof im Grien in Thürnen ist schon beinahe zu einer Tradition geworden. Seit rund 25 Jahren züchtet die Familie Buser auf ihrem Hof Tannenbäume. In der Adventszeit können Interessierte ihren Wunschweihnachtsbaum täglich auf dem Hof aussuchen. Und wenn die Auswahl im Hofladen nicht ausreicht, darf der perfekte Baum auch gleich selbst auf dem Feld ausgesucht werden. Dabei gibt es neben der klassischen Rottanne auch Blau- und Nordmann-tannen aus der eigenen Kultur. Ist der passende Baum gefunden, lädt die Familie Buser zu Kaffee oder Glühwein ein. Auch Bestellungen sind möglich und falls das eigene Auto für den Transport eines Tannenbaums ungeeignet ist, wird der Baum von Busers nach Hause geliefert.

Die Familie Buser ist Mitglied der IG Suisse Christbaum, die sich für hohe Qualität und den Absatz und gleichzeitig für einen umweltschonenden Anbau von Schweizer Christbäumen einsetzt. Den Wiederverkauf mit eingerechnet verkauften Busers heute jährlich etwa 500 Christbäume. Aber nicht nur die Qualität der Bäume, auch die gastfreundliche Atmosphäre auf dem Hof macht einen Besuch empfehlenswert. Dieses Jahr lädt die

Jungbauer Simon Buser findet für jeden Kunden die passende Weihnachtstanne.

Bild Michèle Degen



Familie Buser am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember, zu Suppe mit Spatz. Dies für alle, die auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsbaum sind. Der Hof im Grien wird von der Familie Kurt und

Gertrud Buser und dem Jungbauern Simon Buser bewirbt. Neben den Tannenbäumen führt die Familie in ihrem Hofladen auch Obst, Wein, Honig und andere Produkte – alles aus eigenem Anbau.

Metzgerei Häring, Sissach

Das Wichtigste für uns – ein zufriedener Kunde sowie Produkte aus der Region.

Kaufen Sie Ihre regionalen Produkte für die Festtage bei uns.

Zunzgerstrasse 8
4450 Sissach
Tel. 061 971 12 56



FUMPERNIGGEL
ALLES FÜR IHR KIND

Hauptstrasse 1
4450 Sissach
061 971 70 55

Am Sonntagsverkauf, 20. Dezember 2015, erzählt bei uns **Magdalena Gisin Märchen für Kinder ab 4 Jahren. Erzählzeiten: 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie Ihre Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt entführen!

Ihre Textilreinigung
und Wäscherei

Hauptstrasse 78
4450 Sissach

Tel. 061 971 77 11

und in über
40 Annahmestellen



Das wollige Tier im Fokus

Hunderte Schafe in einem Raum: Das ist nur in einem Museum möglich. Das Krippen- und Spielzeugmuseum in Bubendorf widmet sich in seiner aktuellen Ausstellung dem Tier mit einer besonderen Bedeutung.

Isabelle Pfister

«Die einzigen Tiere, die der Bibel zufolge den neugeborenen Jesus und dessen Eltern besuchten, waren Schafe», sagt Claudia Rüfenacht, Leiterin des Krippen- und Spielzeugmuseums in Bubendorf. Kein Wunder also, dass man bei der Suche nach Krippenfiguren immer wieder auf Schafe trifft. «Zudem ist das Schaf das erste Tier, das vom Mensch gezähmt wurde», so Rüfenacht weiter. Das Schaf ist in vielen Kulturen und Religionen das Opfertier schlechthin und wurde zu feierlichen Anlässen wie Ernten, Geburten oder Siegen geschlachtet.

Darum und nicht zuletzt weil Schafe auch heute noch wichtige Nutztiere sind, widmet sich das heimelige Museum in Bubendorf derzeit dem wolligen Tier. So sind zum Beispiel auch die Schafe von Michael Dieterle ein Thema, der seine Arbeit und Philosophie ebenfalls in der Ausstellung vorstellt. Seine Schafe grasen sich durch das ganze Baselbiet. Von Langenbruck nach Liestal und von Muttenz nach Arlesheim. Die Aufträge, die Dieterle und seine Schafe erhalten, sind im Grunde simpel: Die Schafe sollen bestimmte Grünflächen pflegen. Dieterle erklärte, weshalb die Schafe für Fauna und Flora wichtig sind und welche Schafarten er besitzt.



Alle Schafe sind selbst gemacht – total über 300 Stück.

Bild Severin Furter

Hauptattraktion der Ausstellung sind aber die über 300 selbst gemachten Schafe der Kunsthandwerkerin Jeanette Hartmann. Die Tiere haben Hartmann schon immer fasziniert. Die Friedfertigkeit und Wärme, die Schafe ausstrahlen, imponierten der bald 70-Jährigen schon als Kind. Nun nutzt Hartmann die Schafe gestalterisch: «Jedes meiner Schäfchen besteht aus neun verschiedenen Materialien», sagt die Wenslingerin. Sie habe alles gebraucht,

was ihr zu Hause zwischen die Finger kam. Wolle – auch Schafswolle –, Leder, Holz, Fäden, Drähte oder Styropor wurde verwendet. Über einen Monat Arbeit steckt hinter der Schafherde von Hartmann. Trotzdem geht kein Detail verloren. «Ich möchte, dass jedes Schaf einen Ausdruck hat. Das Gesicht ist mir deshalb sehr wichtig.»

«Ausgerechnet – das Schaf», Ausstellung im Krippen- und Spielzeugmuseum Bubendorf, geöffnet jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr.



gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluwin.ch



Unsere Spezialität:
Weihnachtskonfekt –
Stück für Stück
handgemacht.

Unvergleichbar gut!

Hauptstrasse 68
4450 Sissach
Telefon 061 971 25 72



Lichter, Lose und Lebkuchen

Offene Läden, Attraktionen und Überraschungen. Der Sissacher Sonntagsverkauf hat seinen festen Platz im adventlichen Kalender. Und er entwickelt sich – als Gemeinschaftswerk von GESI, Geschäften, Gemeinde, Bürgergemeinde und Elektra Sissach – von Jahr zu Jahr weiter.

Robert Bösiger

Ja, es stimmt: Sissach hat keinen Advents- oder Weihnachtsmarkt im üblichen Sinne. Doch halt! Sissach hat mehr. Erstens den «Gourmet-Märt» auf dem Areal der Weinhandlung Buess. Zweitens den kleinen, aber feinen «Indoor»-Weihnachtsmarkt in der Oberen Fabrik. Und drittens den Sonntagsverkauf, der jeweils das ganze Dorfzentrum samt Begegnungszone von Sissach in einen einzigartigen Adventszauber verwandelt.

Der «Gourmet-Märt» vom 4. bis 6. Dezember setzt auf regionale Produzenten und deren Produkte und Köstlichkeiten. Angeboten werden von Schokolade und Kaffee über Käse-, Fleisch-, und Trüffelspezialitäten bis hin zu edlen Weinen und Hochprozentigem. Und am Weihnachtsmarkt in der Oberen Fabrik am 11. und 12. Dezember sind vorwiegend künstlerische Objekte, Bilder, Schmuck und Modedesign-Artikel zu haben.

Obwohl er erst zum neunten Mal stattfindet, ist der weihnächtliche Sonntagsverkauf – heuer am 20. Dezember – nicht mehr wegzudenken. Das Sissacher Gewerbe, aber auch das dankbare Publikum, hat sich längst daran gewöhnt, an diesem letzten Sonntag vor Weihnachten nochmals so richtig einzutauchen in die

Vorfriede geprägte Adventszeit. Die Begegnungszone Sissach wird an diesem Tag ihrem Namen rundum gerecht und gewohnt ein breites Publikum anziehen. Der Gewerbeverein Sissach und Umgebung setzt mit Überzeugung auf diesen verkaufsoffenen Sonntag. Sicher auch deshalb, weil es landauf, landab schon genügend Advents- und Weihnachtsmärkte sind, die um die Gunst des Publikums buhlen. Ein «Me too»-Markt soll es also bewusst nicht geben. Viel mehr legt sich der Gewerbeverein Sissach (GESI), unterstützt von den Ladeninhabern und deren Personal, ins Zeug, den Sonntagsverkauf mit neuen Attraktivitäten und Besonderheiten zu stärken. So werden auch dieses Jahr rund 20 Weihnachtsbäume mit Beleuchtung das Zentrum in wunderschön stimmiges Licht tauchen. Der Versuch im vergangenen Jahr ist auf enorm viel positives Echo gestossen. Die Tannenbäume werden von der Bürgergemeinde Sissach geliefert und aufgestellt. Diese Dekoration wird heuer sogar bis Eptinger und zur Migros verlängert. Nicht vergessen werden sollen auch die LED-Sterne, die die Begegnungszone in ein feierliches Licht tauchen; diese Sterne werden von der Gemeinde Sissach gestellt.

Seit verganginem Jahr neu sind die GESI-Lose, die schon heute in den Läden

bei einem Einkauf oder einer Konsumation abgegeben werden. Diese Lose mit einer Gewinnsumme von über 40000 Franken ersetzen die ehemaligen GESI-Märkli. Neben den 10000 Soforttreffern winken 100 Haupttreffer. Während die Sofortpreise gleich in den 32 beteiligten Geschäften eingelöst werden können, wird erst die Verlosung zeigen, welche Preise sich hinter den Hauptgewinnen verbergen. Die Spannung bleibt bis zum Schluss erhalten.

So einfach gehts...

rob. Auf jedem Los ist ein sogenannter QR-Code aufgedruckt. Mit diesem lässt sich bequem per Smartphone ermitteln, welche Geschäfte an der Los-Aktion mittun. Ebenso kann man, zum Beispiel beim Kaffeetrinken, nachsehen, ob und welche Preise man soeben gezogen hat. Und so einfach gehts:

1. Gratis-QR-Code-App downloaden,
2. Mit dem Smartphone den QR-Code scannen und
3. nachsehen via Smartphone. Viel Glück!



Der Sissacher Sonntagsverkauf erweist sich als Publikumsmagnet.

Bild Archiv vs

Doch so viel sei verraten: Von Ferien in Pizol über den Grill bis zum Velo, von der Handtasche zu Hochleistungslautsprechern und Goldvreneli werden es attraktive Preise sein. Bei den Soforttreffern reicht das Spektrum von Gipfeli, Kaugummi und Lippenpomade über Duschgel, Würstli und Rüstmesser bis hin zu Schoggi, Käse, Blumen und USB-Sticks.

Für den verkaufsoffenen Sonntag – an dem auch die Grossverteiler Coop, Migros und Denner offen stehen – sind wiederum einige spannende Attraktionen und Überraschungen in Vorbereitung. An dieser Stelle sollen nur einige wenige herausgepickt werden:

- Lebkuchen zum Selbergestalten (bei Müller Optik)
- Pianoklänge mit Hene Wirz (bei Muff Haushalt/Vitrum)

- Viel Lärm um Holz: Forstrevier sägt Holzsterne (bei CTPlan)
- Sutters Chirsihüsl (bei Ch. Koch, Uhren und Schmuck)
- Make-up Artist; Schminken für die Festtage (in der Strichcode Apotheke)
- Süswasserperlen fischen (bei Maya Abt Schmuck)
- Team Steinmühle Thommen, Eptingen, und Imhof Wein- und Obstbau (bei W. Grieder AG)
- Raclette (bei Imoberdorf Kaffeemaschinen)
- Spendentag «Jeder Rappen zählt» (im Flip-Flap's)
- Korbflechter an der Arbeit (bei Berg und Tal/Dietisberg)
- Streichelzoo mit Ziegen (beim Druckhüsl)

- Märchenstunde (im Pumperniggel)
- Kerzenziehen (im Zelt beim Brunnen Gemeindehaus)

Vor dem Cheesmeyer und beim Café Caprice wird es zu regelmässigen musikalischen Einlagen kommen. Unterwegs sind der Musikverein Sissach, die «Future Band» und die «Choriginale». Die Bandbreite an kulinarischen Verwöhnstationen ist ebenfalls beachtlich. Vom Grill über Gulasch und Chäschüechli bis hin zu Wasserbüffelburger und Flammkuchen sind so einige Leckereien am Start. Und selbstverständlich werden auch Marroni angeboten.

«Gourmet-Märt»:

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Dezember bei Buess Weinhandlung;
Weihnachtsmärt: Freitag, 11. und Samstag, 12. Dezember, in der Oberen Fabrik;
Sonntagsverkauf in 35 Geschäften:
Sonntag, 20. Dezember.

CTPLAN **kyBoot**
walk-on-air shop

kyBoot Outlet-Aktion!
Auslaufmodelle zu reduzierten Preisen
1. bis 31. Dezember 2015

kyBoot Shop, CTPLAN GmbH, Hauptstr. 45, Sissach, www.ctplan.ch

claro
FAIR TRADE

**Geschenke im claro in grosser Zahl
Sie haben nur die Qual der Wahl!**

claro Weltladen Sissach, Hauptstrasse 74

Öffnungszeiten im Dezember
Mo–Fr 9–12 14–18.30 Uhr
Sa 9–16 Uhr durchgehend

**Sonntagsverkauf
in Sissach**

20. Dez. 15
12–17 Uhr

mit Gästen, Attraktionen,
musikalischen Darbietungen und
Verpflegungsmöglichkeiten

20

GESI
www.gesi.ch

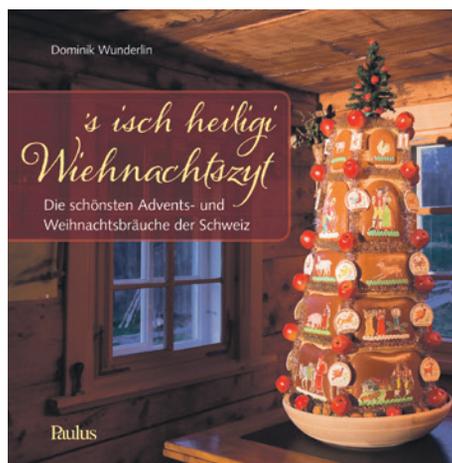
Auf Spurensuche der Bräuche

Woher stammen unsere Advents- und Weihnachtsbräuche? Im Buch «'s isch heiligi Wiehnachtszyt» geht der Baselbieter Dominik Wunderlin auf die Suche nach den Bräuchen in der Schweiz.

Robert Bösiger

Wenn die Tage wieder kürzer werden, wenn sich unsere Städte und Gemeinden in leuchtende Weihnachtskleider hüllen und die Advents- und Weihnachtsmärkte locken, dann beginnt auch die Zeit der winterlichen Bräuche. Es ist die Zeit des grossen Auftritts der «Iffeleträger» aus Küssnacht am Rigi mit ihren leuchtenden Kopfaufsätzen, der Kaltbrunner «Kläuse» oder des «Saint Nicolas» in Fribourg. In Hallwil warten wir auf das «Wienachtschindli» und in Rheinfelden auf die Sänger der «Sebastiani-Bruderschaft». Im Advent, wenn jeder Tag ein Sonntag ist, wie es in einem bekannten Gedicht heisst, dann kommen sie alle hervor in den Dörfern und Städten der Schweiz und erinnern uns an das Ereignis, das Grund unserer (Vor-)Freude auf Weihnachten ist: Jesus Christus und seine Geburt.

Dominik Wunderlin (62), stellvertretender Direktor des Museums für Kulturen in Basel, beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten mit der Schweizer Volks- und Heimatkunde. Er hat sich zudem auf die Erforschung und das Dokumentieren des Brauchtums und der Traditionen spezialisiert. Wunderlin, ursprünglich Liestaler und Sohn des bekannten Radiomoderators Marcel Wunderlin (1921–1987; «E Chratte voll Platte»), ist auch Redaktor der «Basel-



Das neue Buch von Dominik Wunderlin ist eine liebevolle Sammlung.

Bilder zvg

bieter Heimatblätter». In den 1980er-Jahren war er Redaktor der «Volksstimme».

Die Tage, Wochen und Monate, in denen die Nächte lang sind und die Tage kurz, sind auch eine Zeit, die nicht nur geheiligt ist. Es treten nämlich auffallend oft auch dämonische Masken auf, es wird mit Glocken gelärmt und mit Peitschen geknallt. Namentlich in der Adventszeit begegnen uns zahlreiche Bräuche, die kaum immer kirchlichen Ursprungs sind, aber oft mit kirchlichen Festtagen eine Symbiose eingegangen sind.

Im Buch «'s isch heiligi Wiehnachtszyt – Die schönsten Advents- und Weihnachtsbräuche der Schweiz» kommt der Autor dem im Buchtitel Versprochenen

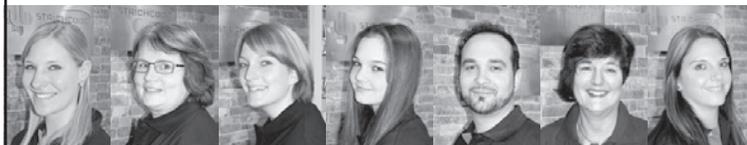
nach und präsentiert die schönsten und bekanntesten Weihnachtsbräuche, illustriert mit wunderschönen Fotos. Das Buch ist eine liebevoll zusammengestellte Sammlung der beliebtesten Bräuche, Gedichte, Rezepte, Lieder und Geschichten des Landes. Wunderlin geht auch auf modernere Phänomene wie den begehbaren Adventskalender – eine «Schweizer Erfindung» – ein, und beleuchtet auch die Tage und Wochen nach Weihnachten.

Das Buch hat das Format 21 x 21 cm, ist gebunden und umfasst 208 Seiten. Erschienen ist es im Paulus-Verlag in Freiburg. Es enthält zahlreiche Abbildungen und Fotografien und kostet 49 Franken. ISBN 978-3-7228-0876-5

thomas ruepp
goldschmiedatelier

Gartenweg 2, 4450 Sissach, Tel. 061 971 76 06, www.ruepp-goldschmied.ch

Das ganze Team der Strichcode Apotheke wünscht Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachten.



Strichcode Apotheke AG
Marco Gonçalves
Rheinfelderstrasse 16
4450 Sissach
Tel. 061 973 10 10, Fax 061 973 01 08
info@strichcode-apotheke.ch, www.strichcode-apotheke.ch



Winter Gwärb Sunntig

Winter-Gwärb-Sunntig in «Gälterchinde»

Sonntag, 6. Dezember 2015 von 11 bis 16 Uhr

Vorweihnachtlicher Familienevent organisiert vom Gewerbeverein Gelterkinder & Umgebung unter dem Sujet „so nah, so gut – Unternehmen von hier.“

«Vergnügungsmiile» mit Sonntagsverkauf,

Musikdarbietungen, Special's und Verpflegungsmöglichkeiten dr Santichlaus und s'Eseli si au unterwegs!

6. Dezember 2015

11 bis 16 Uhr

offene Ladengeschäfte

Allmendmarkt hat für Sie geöffnet von 11h-17h

Denner

Apotheke Gelterkinder Handschin AG

Basellandschaftliche Kantonalbank

Spieesschuhe-Freizeit-Lifestyle

Spielwaren Rickenbacher

1 zuci's Kommunikation + Sport

Santinelli Textil

Zum Wasserbett

Koppelman Optik und Akustik

S'Bluemelädeli Mumentaler

RE/MAX

Metzgerei Zimmermann

WiWa Naturkostladen

Neuroth Hörcenter AG

Drogerie Berger

Vinothek Raffaella

Landschäftler AG

Da Sabatino

Modeva

claro FAIR TRADE

Schaub Wohndesign

da capo secondhand

Märtplatz Mode GmbH

Steine und mehr

JL Design GmbH

Nadel & Wolle

musikalische Unterhaltung mit:

Shirteria

Farnsburger Blasmusikanten

Blechbläser Ensemble RMSG

Männerchor Gelterkinder

Jodlerklub Farnsburg

Musikverein Gelterkinder

Kino Marabu mit Kinderfilmen um
13.00 und 15.00 Uhr
siehe www.marabu-bl.ch

Gälterchinde

Sonntagsverkauf in vielen geöffneten Läden,
reichhaltiges Angebot an den vielen Marktständen

GEWERBEVEREIN
GELTERKINDER UND UMGEBUNG
www.gvg-org.ch



Kolumne

Der Typ beim Geldautomat

Es geschah am helllichten Tag im Bahnhof Basel SBB. Es ist schon eine Weile her, aber ich erinnere mich an die Tat, als hätte ich sie erst gestern miterlebt. Gewisse Dinge brennen sich einem eben ins Bewusstsein ein ...

Ich warte in der Schlange vor dem Geldautomat in der Schalterhalle. Plötzlich ruft ein junger Typ weiter vorne jenem, der eben am Automaten war und nun davongeht, etwas hinterher. Verstehen kann ich nichts. Der Rufende ist jung, schwarze Kunstlederjacke, weisses Shirt, gelierte Haare, dunkler Teint. Was der wohl will, denke ich beunruhigt, während ein Dritter sich bereits aus der Schlange gelöst hat, dem Davongegangenen nachrennt und ihn am Arm packt. Alles geht schnell. Der Rufer hat die beiden mittlerweile eingeholt und drückt dem anderen – nein, nicht die Faust aufs Auge, sondern – die zwei Hunderternoten, die dieser im Automat vergessen hat, in die Hand.

Zwei Sekunden und der Spuk ist vorbei. Aber diese zwei Sekunden reichen, um bei allen Umstehenden ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern (auch bei jenem, der sein Geld wieder bekam, obschon er ziemlich verdattert ist). Die Leute lachen sich förmlich gegenseitig an, glücklich, Zeuge dieser Tat geworden zu sein.

Die Szene hat mich beeindruckt. Nicht nur, weil sie viel über den guten Charakter dieses ehrlichen jungen Typen in schwarzer Jacke und dunklem Teint aussagte. Sondern auch über mich. Weil ich Stress erwartet hatte, einen Angriff, einen Überfall, was auch immer. Aber nicht das, was ich dann zu sehen bekam. Wie komme ich dazu, von Menschen allein aufgrund ihres Äusseren nur Negatives zu erwarten? Nur weil gewisse andere Menschen, Medien, Parteien, wer auch immer, ein Interesse daran haben, dass ich mich vor ihnen fürchte? Und ich mache ihnen den Gefallen und tue es, ohne zu denken?

Seien wir ehrlich. 999 von 1000 Menschen wollen nicht das Schlimme, sondern das Gute, wollen einfach nur friedlich leben und freuen sich über genau diese kleinen schönen Dinge, diese Zeichen von Ehrlichkeit, diese uneigennütigen Hilfeleistungen von spontanen Helden im Alltag. Was liegt also näher, als selbst so zu handeln? Und wenn gerade niemand sein Geld vor Ihnen im Automat stecken lässt: Es gibt unzählige andere kleine und grosse Möglichkeiten, wie jeder von uns zeigen kann, dass Rücksichtnahme, eine helfende Hand, Herzenswärme und ein Lächeln stärker sind als Argwohn, Missgunst und Furcht. Stellen Sie sich vor, jeder würde einfach mal zuerst vom Guten ausgehen und seinem Nächsten etwas Gutes tun. Nicht nur ans Nehmen denken, sondern einfach mal geben, sowohl den anderen Menschen als auch der Natur. Jeder. Frieden beginnt im Kleinen. Fangen wir jetzt damit an.

Barbara Saladin*

*Barbara Saladin ist freie Journalistin und Autorin und lebt in Thürnen.

«Ich freue mich auf Weihnachten, weil ... es dann feine Zimtsterne von meinem «Grosi» gibt.»

Meerjungfrauen-Flossen, Skifahren im Wallis oder Zimtsterne von der Grossmutter: Die «Volksstimme» fragte bei 15 Kindern und Jugendlichen aus dem Oberbaselbiet nach, wieso sie sich in diesem Jahr besonders auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen. Neben den Geschenken steht das Tannenbaumschmücken und das Zusammensein mit der Familie bei den meisten an erster Stelle. Allen Kindern wurde der gleiche Ausgangssatz als Grundlage für die Aussage gestellt: «Ich freue mich auf Weihnachten, weil ...»

Umfrage Lucy Schön



Céline Meier, 8, Sissach

«... ich auf meinen Wunschzettel «Gitarre» geschrieben habe und so hoffentlich bald zu Hause auf diesem Instrument Lieder üben kann.»



Maila Buser, 6, Diepflingen

«... wir an Weihnachten mit der ganzen Familie singen und zusammen Skifahren gehen. Ich freue mich speziell auf die Schneeballschlachten.»



Gian Morgenthaler, 8, Sissach

«... ich dann endlich Geschenke auspacken kann. Mit ein bisschen Glück kriege ich ein Eulen-Plüschtier – das ist nämlich mein Lieblingstier.»



Nina Buser, 7, Diepflingen

«... fast alle in meiner Schule ein Nintendo besitzen, um Spiele darauf zu spielen. Diese Weihnachten kriege ich endlich auch eins.»



Joleen Martin, 4, Buckten

«... ich dieses Jahr Meerjungfrauen-Flossen erhalte, mit denen ich im Sommer im Schwimmbad spielen kann.»



Joelle Martin, 8, Buckten

«... ich es kaum erwarten kann, den Tannenbaum zu schmücken und Kerzen anzuzünden. Auch kommt endlich wieder der Esel vom «Santichlaus».»



Lynn Ingold, 10, Sissach

«... es feine Zimtsterne, gebacken von meiner Grossmutter und meiner besten Freundin, gibt. Die weisse Glasur oben drauf esse ich immer zuerst.»



Flavia Hricko, 12, Nussdorf

«... uns unsere Verwandtschaft aus Zürich besuchen kommt. Wir feiern, indem wir essen und Geschenke auspacken. Es ist schön, wenn wir alle zusammen sein können.»



Laurin Hricko, 7, Nussdorf

«... ich ein Fifa-Spiel für die Playstation erhalte. Gerne helfe ich auch meiner Familie, den grossen Tannenbaum zu dekorieren.»



Vera Strüby, 9, Buckten

«... die Familie zusammenkommt. Die Erwachsenen reden den ganzen Abend, wir fünf Kinder machen Spiele wie Monopoly und haben Spass.»



Jessica Schmid, 14, Buckten

«... mir die Stimmung an Weihnachten besonders gefällt. Wir essen zusammen und danach spielen meine Geschwister und ich den ganzen Abend «Schlag den Raab».»



Emanuel Thoma, 8, Sissach

«... mein Vater am 24. Dezember Geburtstag hat. Dann dekorieren meine Schwestern und ich mit ihm zusammen den Weihnachtsbaum. Danach packen wir die Geschenke aus.»



Chiara Linsalata, 13, Sissach

«... wir mit der Familie im Wallis Skifahren gehen und ich mich danach bei einem heissen Tee entspannen kann.»



Alicia Lovato, 13, Diepflingen

«... ich viel backen kann und eine schöne Stimmung herrscht. Sobald es draussen dunkel wird, kuschle ich mich zu Hause ein.»

Adventskalender

Anwil
Donnerstag, 24. Dezember
Kurrende-Singen, ab 6 Uhr morgens unter der Leitung des Gemischten Chors.

Arboldswil
Donnerstag, 24. Dezember
Traditionelle «Nüchlingler» sind im Dorf ab 21 Uhr unterwegs.

Bretzwil
Sonntag, 13. Dezember
Winterkonzert der Musikgesellschaft Bretzwil-Lauwil, um 16 Uhr in der Kirche.

Bubendorf
Samstag, 5. Dezember
Weihnachtsmarkt in der Hintergasse von 10 bis 18 Uhr.

Buckten
Sonntag, 13. Dezember
Adventskonzert des Musikvereins Buckten, um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Diegten
Samstag, 5. Dezember
Weihnachtsmarkt mit Raclette-Stube auf dem Schulareal und im Gemeindsaal.

Gelterkinden
Sonntag, 6. Dezember
Winter-Gwärb-Sunntig, von 11 bis 16 Uhr, in der Poststrasse und Bohnygasse, organisiert vom Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung.

Samstag, 12. bis Sonntag, 27. Dezember
Gälterchinder Stäärnewääg; die Geschichte «Wienachtsposcht us Gälterchinde» wird an zwölf Stationen gestalterisch dargestellt und ausgeleuchtet. 400 Sterne weisen den Weg. Start: Im Park neben dem Altersheim, Ende Mühlegasse 14 (Sängerstübli). Beleuchtung jeweils von 17 bis 21 Uhr.



Känerkinden
Samstag, 5. Dezember
Chlause-Raclette-Abend, organisiert durch den Frauenverein im Werkhof an der Hauptstrasse 30.

Langenbruck
Samstag, 12. und Sonntag 13. Dezember
Weihnachtsmarkt im Werkheim Sonnmatt, am Samstag von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Samstag, 19. Dezember
Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche.

Lausen
Samstag, 5. Dezember
Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz des Mühlemattschulhauses ab 10 Uhr.

Lupsingen
Sonntag, 6. Dezember
Santichlaus-Einläuten. Umzug durchs Dorf, mit Glocke oder Schelle. Treffpunkt um 17.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz.

Donnerstag, 24. Dezember
Heiligabendständeli. Kleines Konzert der Musikgesellschaft, um 17 Uhr auf dem Gemeindeplatz.

Adventskalender

Oberdorf
Sonntag, 20. Dezember
Weihnachtszauber von KMU Waldenburgertal, von 11 bis 17 Uhr, im Bereich der Schulstrasse bis zur Einmündung Bachgasse.

Reigoldswil
Sonntag, 6. Dezember
Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz ab 12 Uhr.

Rickenbach
Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember
Kerzenziehen am Zietmattweg 9 am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Rothenfluh
Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember
Kerzenziehen im Postschopf am Dübachweg.

Sissach
Sonntag, 20. Dezember
Sonntagsverkauf des Gewerbes in der Begegnungszone.



Titterten
Samstag, 19. Dezember
Weihnachtsbaumverkauf auf dem Schulhausplatz um 13.30 Uhr. Anschliessend stimmt die Jugendband Föiflybertal Weihnachtsmusik an.

Wenslingen
Freitag, 11. Dezember
Öffentlicher Fondueplausch der Damenriege in der Moschti beim alten Primarschulhaus.

Wittinsburg
Samstag, 19. Dezember
Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle mit den Kindern der 5. Klasse, um 19 Uhr.

Zunzgen
Samstag, 5. Dezember
Weihnachtsmarkt im Dorfzentrum.

muffhaushalt
kochen essen schenken pflegen

25% Rabatt

Neu: Riedel Veritas
Promotion: 25% Rabatt beim Kauf von mind. 2 Gläsern.
Fr. 22.15 statt 29.50 / Stk.
Angebot gültig solange Vorrat.

hauptstrasse 80 4450 sissach tel. 061 971 16 38 www.muff-haushalt.ch

MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO
Sammlung Dr. h.c. Heinrich Weiss-Stauffacher

DAS KLINGENDE MUSEUM - ZUR WEIHNACHTS- UND WINTERZEIT

Es erwarten Sie heiter-besinnliche Melodien live gespielt von verschiedensten Musikautomaten - für Jung und Alt ein Erlebnis!

Geöffnet | Di bis So, 11 bis 18 Uhr
Geschlossen | am 24./25./31. Dezember und am 1. Januar

Tipp | • Der Museumsshop bietet Ihnen eine vielfältige Auswahl an reizvollen klingenden Weihnachtsgeschenken
• Postautohaltestelle «Seewen, Musikautomaten» direkt vor dem Museum

Bollhübel 1, 4206 Seewen SO
T 058 466 78 80
www.musikautomaten.ch

Schaffner Sport GmbH

4455 Zunzgen, Tel. 061 971 13 65
info@schaffnersport.ch www.schaffnersport.ch

Salatheo+Schaffner
Schreinerei Innenausbau
Dürmetweg 6 4457 Diegten
Tel. 061 971 73 70
Natel 079 439 68 15
www.salatheo-schaffner.ch

Ihr Spezialist für schönes Wohnen

Krippen- und Spielzeugmuseum Bubendorf

AUSGERECHNET DAS SCHAF
Ausstellung im Dorfschulhaus Bubendorf
jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr
1. Nov. bis 20. Dez. 2015, sowie 3. und 10. Jan. 2016

Mit einem «Volksstimme»-Abo das ganze Jahr über Freude bereiten.

Geschenk-Abonnement

Abonnementspreise 2016

1 Jahr	193 Franken
3 Monate	33 Franken <small>Probeabo</small>

«Volksstimme» Aboservice
 Hauptstrasse 33, Postfach, 4450 Sissach, Telefon 061 976 10 70
 Fax 061 976 10 11, abo@volksstimme.ch, www.volksstimme.ch

Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

Winterzauber

Fondueplausch und Schneeschuhwanderungen

Die heimelige Atmosphäre in den Bergrestaurants und das urchige Käsefondue zaubern Alphüttenromantik auf die Wasserfälle.

Die Luftseilbahn bringt Sie bequem auf den Berg und wieder ins Tal.
 Mögen Sie es sportlich? Dann ist die geführte Schneeschuhwanderung durch die glitzernde Winterlandschaft das Richtige für Sie.

Daten	4. Dez. 2015
	11. Dez. 2015
	8. Jan. 2016
	22. Jan. 2016
	28. Jan. 2016
	5. Feb. 2016

Angebot

- Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn durchgehend bis 23.30 Uhr zu den tagesüblichen Tarifen
- Leckeres Käsefondue in den beteiligten Restaurants
- Schlittenverleih bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet
- Geführte Schneeschuh-Touren, bei Schneemangel geführte Wanderung
- Neu: Geführte Profi-Schneeschuh-Tour für geübte Läufer mit guter Kondition Beginn 18.00 Uhr, Anmeldung notwendig

Bergrestaurants

Restaurant Heidi-Stübli	☎ 061 941 18 20	www.region-wasserfallen.ch
Berggasth. Hintere Wasserfallen	☎ 061 941 15 43	www.hinterewasserfallen.ch
Seminar Hotel Wasserfallen	☎ 061 941 20 60	www.hotel-wasserfallen.ch
Restaurant Waldweide	☎ 061 961 00 62	
Berggasth. Obere Wechten	☎ 062 391 20 98	www.oberewechten.ch
Bergrestaurant Vogelberg	☎ 061 941 10 84	www.bergrestaurant-vogelberg.ch
Bergrestaurant Stierenberg	☎ 061 791 13 19	www.stierenberg.ch

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

Weitere Infos und Anmeldungen geführte Schneeschuh-Touren
 Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen,
 4418 Reigoldswil, 061 941 18 20
 info@region-wasserfallen.ch

www.region-wasserfallen.ch

Gestaltung: www.schmutzpfister.ch